Anlage 1 zu Vorlage 7838/2025

Behandlung der Anregungen aus der Offenlage zur Flächennutzungsplanänderung Bereich "Ober dem Sürchen", Stadt Mayen

gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB



	Nr.
	"
	RMR
Würdigung	1
Wie aus den Unterlagen ersichtlich, liegen die Ausgleichsmaßnahmen und Flächen alle inner tungsbereichs. Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Be derlich.	halb des Gel-
	Ausgleichsmaßnahmen und Flächen alle inner tungsbereichs. Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Be

BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB	Nr. 2 GDKE
Anregung	Würdigung
Bauleitplanung der Stadt Mayen – Beteiligung der Öffentlich- keit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentli- cher Belange der Flächennutzungsplanänderung »Ober dem Sürchen«, Mayen gem. § 4 Abs. 2 BauGB	
Ihr Schreiben vom: 15.05.2025	
Sehr geehrte Frau	
wir haben das Vorhaben zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Direktion Landesarchäologie/Erdgeschichtliche Denkmalpflege bestehen hiergegen keine Bedenken. Am weiteren Verfahren müssen wir nicht mehr beteiligt werden.	
Diese Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die Belange der Direktion Landesarchäologie/Erdgeschichtliche Denkmalpflege. Gesonderte Stellungnahmen der Direktion Landesdenkmalpflege/Praktische Denkmalpflege Mainz und der Direktion Landesarchäologie/Außenstelle Koblenz bleiben vorbehalten und sind ggf. noch einzuholen. Eine interne Weiterleitung ist nicht möglich.	Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erforderlich.
Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.	
Mit freundlichen Grüßen	
Erdgeschichtliche Denkmalpflege Standort Koblenz	

Nr.

J

Telekom

Anregung

Deutsche Telekom Technik GmbH PTI 14. Polcher Str. 15-19, 56727 Mayen

Stadtverwaltung Mayen Rathaus Rosengasse 56727 Mayen



26. Mai 2025 | Ihre Nachricht vom: 15.05.2024

Bauleitplanung der Stadt Mayen – Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange der Flächennutzungsplanänderung »Ober dem Sürchen«, Mayen gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für die Mitteilung Ihrer Planungsabsichten.

Die Telekom Deutschland GmbH – als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 2 TKG – hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegsicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Wie bereits am 08.01.2025 mitgeteilt, haben wir keine grundsätzlichen Einwände. Wir weisen nochmals auf folgendes hin:

In dem von Ihnen angezeigten Planbereiche befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom Deutschland GmbH. Es muss sichergestellt werden, dass die ungehinderte Errichtung, Betrieb, Änderung und Unterhaltung der Telekommunikationslinien gewährleistet wird.

Die vorhandenen Telekommunikationslinien sind zu berücksichtigen, damit kostenintensive Veränderungen vermieden werden. Wir weisen darauf hin, dass Veränderungen an unseren Anlagen nur durch uns beauftragte Unternehmer erfolgen darf.

Sollten Änderungen erforderlich werden, benötigen wir einen Vorlauf von mindestens 6 Monaten!

Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen an vorhandenen Telekommunikationslinien vermieden werden. Die Kabelschutzanweisung der Telekom Deutschland GmbH ist zu beachten. Es ist deshalb erforderlich, dass sich die Bauausführenden vorher von uns in die genaue Lage dieser Anlagen einweisen lassen. (Planauskunft.Mitte@telekom.de).

Würdigung

Die in den beigefügten Unterlagen dargestellten Leitungen/Trassen im südlichen Plangebietsbereich verlaufen zu großen Teilen auf Privatflächen. Gemäß Angabe des Eigentümers bestehen hierzu keine Eintragungen im Grundbuch, keine Baulasten und auch keine sonstigen vertraglichen Vereinbarungen.

Der Eigentümer wird daher im Vorfeld der baulichen Umsetzung Kontakt mit der Telekom aufnehmen, um ein weiteres Vorgehen bezügl. einer künftigen Handhabung abzustimmen.

Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erforderlich.

Nr. BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB HWK Würdigung Anregung Handwerkskammer Koblenz Handwerkskammer Koblenz · 56063 Koblenz ##248## Bauleitplanung Stadtverwaltung Friedrich-Ebert-Ring 33 56727 Mayen 56068 Koblenz stadtplanung@mayen.de Koblenz, 26. Mai 2025 Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erfor-Ihr Schreiben vom 15.05.2025 derlich. Ihr Zeichen Änderung des FNP der Stadt Mayen "Ober dem Sürchen" Sehr geehrte Damen und Herren, in der Funktion als Träger öffentlicher Belange bedanken wir uns für die Einbeziehung in das oben genannte Planungsverfahren. Uns obliegt es festzustellen, ob durch die geplanten Maßnahmen Einschränkungen oder Behinderungen in Bezug auf die Entwicklungs- und Nutzungsmöglichkeiten unserer Handwerksbetriebe entstehen. Nach Durchsicht und Prüfung der vorliegenden Unterlagen, gehen wir davon aus, dass die Interessen und Bedürfnisse unserer eventuell betroffenen Unternehmen gewahrt bleiben und sehen somit keine Bedenken. Bei Änderungen im weiteren Verfahren, bitten wir um weitere Einbindung. Mit freundlichen Grüßen

Nr. 5 BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB PL FDOC Anregung Würdigung OGE Ein Unternehmen der OGE Netzauskunft Telefon PLEdoc GmbH · Gladbecker Straße 404 · 45326 Essen E-Mail Stadtverwaltung Mayen zuständig Durchwah Rathaus Rosengasse 56727 Mayen Ihre Nachricht vom Anfrage an Ihr Zeichen unser Zeichen Datum 15.05.2025 PLEdoc 20250601253 06.06.2025 Bauleitplanung der Stadt Mayen; Flächennutzungsplanänderung »Ober dem Sürchen«, Mayen; Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erforsonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB derlich. Sehr geehrte Damen und Herren. wir beziehen uns auf Ihre o.g. Maßnahme und teilen Ihnen hierzu mit, dass von uns verwaltete Versorgungsanlagen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber von der geplanten Maßnahme nicht betroffen werden: OGE (Open Grid Europe GmbH), Essen · Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen · Ferngas Netzgesellschaft mbH (FG), Netzgebiet Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen · Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen · Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (NETG), Dortmund Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Dort dargestellte Leitungsverläufe dienen nur zur groben Übersicht. Achtung: Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf immer einer

erneuten Abstimmung mit uns. Mit freundlichen Grüßen PLEdoc GmbH

Nr. BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB 5 PLEDOC Würdigung Anregung KSR in Bau (GasLINE Zuständ

Nr. BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, 6 Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB LWK Anregung Würdigung Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz Landwirtschaftskammer RLP, Peter-Klöckner-Straße 3, 56073 Koblenz RAUMORDNUNG REGIONALENTWICKLUNG
NATURSCHUTZ Peter-Klöckner-Straße 3 56073 Koblenz Telefon 0261 91593-0 Stadtverwaltung Telefax 0261 91593-233 raumordnung@lwk-rlp.de www.lwk-rlp.de Rathaus Rosengasse 56727 Mayen Unser Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/in / E-Mail Telefon 10. Juni 2025 Die bestehende Wirtschaftswegeparzelle wurde unverändert in Per Email: stadtplanung@mayen.de die Planurkunde übernommen. Aus dem vorliegenden Bebauungsplan ergeben sich keine Einschränkungen für den vorhan-Bauleitplanung der Stadt Mayen Flächennutzungsplanänderung "Ober dem Sürchen" denen Wirtschaftsweg. hier: Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erforderlich. Sehr geehrte Damen und Herren, aus landwirtschaftlicher Sicht werden grundsätzlich zur Änderung des Flächennutzungsplans keine Bedenken vorgetragen. Wir führen jedoch an, dass am nordwestlichen Plangebietsrand der landwirtschaftliche Wirtschaftsweg Gemarkung Mayen Flur 3, Nr. 123/6 verläuft. Diesem Wirtschaftsweg kommt aus landwirtschaftlicher Sicht aufgrund der gemarkungsübergreifenden Funktion sowie der unmittelbaren Erschließung von landwirtschaftlichen Nutzflächen eine hohe Bedeutung zu. Daher bitten wir sicherzustellen, dass der Wirtschaftsweg Nr. 123/6 der Landwirtschaft weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung steht. Mit freundlichen Grüßen

Nr. BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB DLR Würdigung Anregung Rheinland Dfalz DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM WESTERWALD-OSTEIFEL **ELEKTRONISCHER BRIEF** DLR Westerwald-Osteifel | Bahnhofstraße 32 | 56410 Montabaur Abt. Landentwicklung und ländliche Bodenordnung Stadtverwaltung Mayen Bahnhofstraße 32 Rathaus Rosengasse 56410 Montabaur 56727 Mayen Telefon 02602 9228-0 per Mail: stadtplanung@mayen.de Telefax 02602 9228-1801 dlr-ww-oe@dlr.rlp.de www.dlr-westerwaldosteifel.rlp.de 16.6.2025 Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail GA604-0003 15.5.2025 Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erfor-Flächennutzungsplanänderung »Ober dem Sürchen«, Mayen derlich. gem. § 4 Abs. 2 BauGB Sehr geehrte Damen und Herren, aus fachbehördlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die vorliegenden Planungen. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen"		Nr. 8
Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB		LBM
Anregung	Würdigung	
Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau		
seitens Straßenbaubehörde bestehen hinsichtlich der Bauleitpla- nung der Stadt Mayen zur Flächennutzungsplanänderung "Ober dem Sürchen" keine Bedenken.		
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.		
Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag		
LANDESBETRIEB MOBILITÄT (LBM) Cochem-Koblenz Fachgruppe IV – Betrieb Fachteam Anbau, Verkehr Ravenéstraße 50 56812 Cochem Web: www.lbm.rlp.de	Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluderlich.	uss erfor-

Nr. 9 BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB LGB Anregung Würdiauna **ELEKTRONISCHER BRIEF** Emy-Roeder-Straße 5 55129 Mainz Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz Postfach 10 02 55 I 55133 Mainz Telefon +49 6131 9254 0 Telefax +49 6131 9254 123 Stadtverwaltung Mayen Mail: office@lgb-rlp.de Rosengasse 2 www lab-do de 56727 Mayen 17.06.2025 Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Telefor Bitte immer angeben! 15.05.2025 3240-1167-24/V4 Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Ober dem Sürchen" der Stadt Maven Da es zu der vorliegenden Änderung des FNP keine Textfestsetzungen gibt und das Geologiedatengesetz für die Änderung des Flächennutzungsplanes keine unmittelbare Relevanz hat, Sehr geehrte Damen und Herren, wurde der entsprechende Hinweis in die Textfestsetzungen aus Sicht des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) werden zum Bebauungsplan übernommen. zum oben genannten Planvorhaben folgende Anregungen, Hinweise und Bewer-

Bergbau / Altbergbau:

tungen gegeben:

Wir verweisen auf unsere Stellungnahme vom 28.1.2025 (Az.: 3240-1167-24/V1), die auch für die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Ober dem Sürchen" gilt.

Geologiedatengesetz (GeolDG)

Nach dem Geologiedatengesetz ist die Durchführung einer Bohrung bzw. geologischen Untersuchung spätestens 2 Wochen vor Untersuchungsbeginn beim Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) anzuzeigen. Für die Anzeige sowie die spätere Übermittlung der Bohr- und Untersuchungsergebnisse steht das Online-Portal Anzeige geologischer Untersuchungen und Bohrungen Rheinland-Pfalz unter

Darüber hinaus wurde -wie im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gewünscht- ein Hinweis zum Thema Bergbau/Altbergbau in die Textfestsetzungen zum Bebauungsplan aufgenommen.

Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erforderlich.

		INI-
DALII FITDI ANILINO dan Chada Marran		Nr.
BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen,		9
Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen"		LGB
Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB	VA/Compliant to an	LGB
Anregung	Würdigung	
https://geoldg.lgb-rlp.de		
zur Verfügung.		
Weitere Informationen zum Geologiedatengesetz finden Sie auf den LGB Internet- seiten sowie im Fragenkatalog unter		
https://www.lgb-rlp.de/fachthemen/geologiedatengesetz/faq-geoldg.html		
Mit freundlichen Grüßen		

Nr. 10 BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB KV MYK Anregung Würdigung Kreisverwaltung Mayen-Koblenz - Postfach 20 09 51 · 56009 Koblenz Stadtverwaltung Mayen Postfach 1953 56709 Mayen Als Anlage wurde lediglich die positiv beschiedene landespla-Aktenzeichen: 63 P 610 – 13 Auskunft erteilt nerische Stellungnahme vom 25.04.2025 beigefügt. Telefon: 18.06.2025 E-Mail: Die diesbezüglichen Vorgaben wurden im vorliegenden Verfahren beachtet und umgesetzt. Bauleitplanung der Stadt Mayen; Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplanes, Ober Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erfordem Sürchen" derlich. Ihr Schreiben vom 15.05.2025, Eingang per Mail Sehr geehrte Damen und Herren, aus Sicht der Kreisverwaltung bestehenden Anregungen oder Bedenken zu den vorgelegten Unterlagen entnehmen Sie bitte den im Original beiliegenden Stellungnahmen der Fachreferate. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Sachbearbeiter. Mit freundlichen Grüßen in Vertretung gez.

Är	AULEITPLANUNG der Stadt Manderung FNP Bereich "Ober de Schandlung der Anregungen gen	m Sürchen"		Nr. 11
	nregung	3 3(2) 44 3 .(2) 24432	Würdigung	
<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	IHK Regionalgeschlaftsstelle Mayer-Koblenz I Schlassstraße 2 i S6088 Koblenz	Regionalgeschäftsstelle für Mayen-Koblenz	-vvaraiganig	
	Stadtverwaltung Mayen Rosengasse 2 56727 Mayen	Ihre Zeichen/Nachricht vom 15.05.2025 Ihr/e Ansprechpartner/in Koblenz, 23.06.2025		
	Bauleitplanung der Stadt Mayen: Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden u bauungsplans "Ober dem Sürchen" sowie der Flächennutzu gem. § 4 Abs. 2 BauGB		Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbed derlich.	arf. Kein Beschluss erfor-
	Sehr geehrte Frau Geisen,			
	vielen Dank für die Einbindung in das o. g. Verfahren.			
	Wir nehmen die geplanten Änderungen zur Kenntnis. Nach uns aus.	erer Wahrnehmung wirken sich die Änderungen positiv		
	Mit freundlichen Grüßen			

Nr. 12a BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen. Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB SGD Nord WW Anregung Würdigung Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB; Aufstellung BPlan 'Ober dem Sürchen' und Änd. FNP dazu Träger öffentlicher Belange Ihr Schreiben vom 15.05.2025. Unser Aktenzeichen: 324-137-00068.04 Bearbeiter: Tel.: Sehr geehrte Damen und Herren, zur oben genannten Maßnahme in der Stadt Mayen haben wir im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung, mit Schreiben vom Die beachtlichen Vorgaben aus der frühzeitigen Beteiligung 29.01.2025, bereits Stellung genommen (siehe Anhang). wurden bereits umgesetzt. Diese Stellungnahme bedarf keiner Ergänzung und behält weiterhin ihre Gültigkeit. Eine Wasserhaushaltsbilanz für das Plangebiet wird derzeit er-Wir weisen allerdings erneut darauf hin, dass aufgrund der fehlenstellt und den Unterlagen beigefügt. den Aussagen zur Wasserhaushaltsbilanz gegenwärtig aus wasserwirtschaftlicher Sicht noch Bedenken gegen den Bebauungsplan bestehen. Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erforderlich. Ihre zuständige Kreisverwaltung erhält diese Mail in cc zur Kenntnisnahme.

Nr. 12b BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB SGD Nord BW Anregung Würdigung Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Postfach 20 03 61 I 56003 Koblenz Stresemannstraße 3-5 56068 Koblenz Telefon 0261 120-0 Stadtverwaltung Mayen Telefax 0261 120-2200 Poststelle@sgdnord.rlp.de Rosengasse 2 www.sadnord.rlp.de 56727 Mayen 24.06.2025 Stadtplanung@mayen.de Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner(in)/ E-Mail Telefon/Fax 36 232 11/ 43 15.05.2025 Bitte immer angeben! Bauleitplanung der Stadt Mayen Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Ober dem Sürchen" Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erfor-§ 4 Abs. 2 BauGB derlich. Sehr geehrte Damen und Herren, Ihr vorbezeichnetes Schreiben habe ich dankend zur Kenntnis genommen. Nach Beteiligung der Fachreferate der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord (Abteilung 4) wird wie folgt Stellung genommen: I. Referat 41: Obere Landesplanungsbehörde Zu dem o.g. Bauleitplanverfahren wird auf die hierfür zuständige untere Landesplanungsbehörde bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz verwiesen.

Nr. 12b BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen, Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB SGD Nord BW Anregung Würdigung Zudem wird für die dazugehörige FNP-Änderung auf die Landesplanerische Stellungnahme (LPS) der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz vom 30.04.2025 verwiesen, der Referat 41 mit Datum vom 29.04.2025 zugestimmt hatte. Im Fazit bestehen hierin aus Sicht der Raumordnung und Landesplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der TöB keine Bedenken gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mayen. Eine Stellungnahme der oberen Landesplanungsbehörde wird daher nicht erfolgen. Ansprechpartnerin im Referat 41 ist Frau II. Referat 42: Obere Naturschutzbehörde Nach Prüfung der Planungsunterlagen nimmt die Obere Naturschutzbehörde im Folgenden zu der Planung Stellung. Gemäß Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen vom 9. Dezember 2005 zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung hat grundsätzlich die örtliche zuständige Untere Naturschutzbehörde die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vertreten. Es ist deshalb sicherzustellen, dass die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Mayen-Koblenz im Verfahren beteiligt wird und die Möglichkeit zur Äußerung erhält. Die Zuständigkeit der Oberen Naturschutzbehörde beschränkt sich in Bauleitplanverfahren auf die Prüfung einer Betroffenheit förmlich unter Naturschutz stehender Gebiete (Natura 2000-Gebiete und Naturschutzgebiete). Bei einer Betroffenheit nach § 30 BNatSchG geschützter Biotope könnte sich zudem eine Zuständigkeit der Oberen Naturschutzbehörde ergeben, wenn die Beeinträchtigungen nicht ausgeglichen werden können und eine Befreiung nach § 67 BNatSchG beantragt wird. Nach Prüfung der Unterlagen ist jedoch festzustellen, dass Naturschutzgebiete

sowie Natura 2000-Gebiete von der Planung nicht betroffen sind. Weiterhin sind

Nr.

12b

SGD Nord BW

Anregung

ausweislich der Unterlagen keine nach § 30 BNatSchG geschützten Biotope von der Planung betroffen. Die von der Oberen Naturschutzbehörde zu vertretenden Belange sind im vorliegenden Fall somit nicht berührt.

Ansprechpartner im Referat 42 ist Herr

III. Referat 43: Bauwesen:

Zum Flächennutzungsplan nimmt Referat 43 wie folgt Stellung: Einleitend wird darauf hingewiesen, dass das Referat 43 im weiteren Verfahren für die Flächennutzungsplanänderung die zuständige Genehmigungsbehörde ist.

1. Planurkunde FNP:

Der westliche Planteil wird gemäß Begründung (S. 8) als private Grünfläche dargestellt und beinhaltet eine Ausgleichsfläche. Entsprechend sollte diese private Grünfläche auch mit einer T-Linie (Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft) überlagert dargestellt werden.

2) Begründung zum FNP

In Kap. 3.2 (S.5) werden die angrenzenden Darstellungen des Plangebietes beschrieben. Die derzeitige Darstellung des Plangebietes als Wohnbaufläche sollte der Vollständikeit halber ergänzend angegeben werden.

3) Umweltbericht zum FNP

Es wurde kein separater Umweltbericht (UB) für die Flächennutzungsplanänderung erstellt, sondern der Umweltbericht für den Bebauungsplan auch für die Flächennutzungsplanänderung genutzt.

In Kap. 1.2 sind daher Art, Umfang sowie der Bedarf an Grund und Boden des geplanten Vorhabens für die FNP-Änderung aufzuführen (SO, private Grünfläche, Wirtschaftsweg, Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Geh- und Radweg)).

Würdigung

Der Rat der Stadt Mayen nimmt die Anregungen der SGD Nord (Bauwesen) zur Kenntnis und beschließt wie folgt:

Im Rahmen der parallel laufenden Bebauungsplanaufstellung wurde die Fläche bereits mit einer T-Linie versehen. Diese wird im Rahmen einer redaktionellen Überarbeitung der Unterlagen in die vorliegende Änderung des FNP übernommen.

Da es sich im vorliegenden Fall um eine Angebotsplanung handelt, sind die konkrete Ausprägung der Nutzung sowie eine Aufteilung der Fläche zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bekannt.

Ein entsprechendes Gutachten kann daher seriös erst im Rahmen des späteren Baugenehmigungsverfahrens erstellt und vorgelegt werden.

Es wird daher zum jetzigen Zeitpunkt von der Erstellung eines Gutachtens abgesehen.

Die Begründung führt zum wirksamen FNP folgendes aus: Im derzeit wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Mayen sind der westliche und östliche Bereich (Bestandsgebäude) des Plangebietes als gemischte Baufläche dargestellt, der mittlere Bereich ist als Wohnbaufläche dargestellt.

Diese ist somit bereits vollständig und muss nicht weiter ergänzt werden.

Nr.

12b

SGD Nord

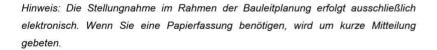
Anregung

In Kap. 2.1 wird das Schutzgut Mensch beschrieben (vgl. § 1 Abs. 6 Nr. 7 c BauGB). Die potentielle Beeinträchtigung durch Lärm- und ggfs. Staubbelastungen der angrenzenden Wohnbebauung ist im Umweltbericht abzuhandeln und sollte nicht erst im Genehmigungsverfahren thematisiert werden.

In diesem Zusammenhang wird auch auf § 1 Abs. 6 Nr. 7 e BauGB hingewiesen, dass bei der Aufstellung von Bauleitplänen insbesondere die Vermeidung von Emissionen (sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern) zu beachten ist. Sowie nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 f) die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie zu berücksichtigen ist. Hier sollten entsprechende Aussagen im Umweltbericht ergänzt werden.

Gemäß Anlage 1 Nr. 3 d) ist dem Umweltbericht eine Referenzliste der Quellen beizufügen, die für die im Bericht enthaltenen Beschreibungen und Bewertungen herangezogen wurden. Es wird gebeten diese zu ergänzen.

Ansprechpartnerin im Referat 43 ist



Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Würdigung

Der Umweltbericht wird im Rahmen einer redaktionellen Überarbeitung der Unterlagen um eine entsprechende Passage ergänzt. Ebenfalls erfolgt eine Ergänzung hinsichtlich der Quellen.

Im vorliegenden Fall wird ein Gartenbaubetrieb angesiedelt. Anfallendes Oberflächenwasser wird teilweise zur Eigenbewässerung verwendet. Da auf dem Gelände selbst wenig Energie benötigt wird, wird von diesbezüglichen Aussagen abgesehen.

Nr.

12c

SGD Nord GA

E-Mail

Anregung

Stadtverwaltung

stadtplanung@mayen.de

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

Mein Aktenzeichen

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail

Telefon / Fax

25 06 2025

REGIONALSTELLE GEWERBEAUFSICHT

Stresemannstraße 3-5

56068 Koblenz

Telefon 0261 120-0 Telefax 0261 120-2171 poststelle@sgdnord.rlp.de

www.sadnord.rlp.de

Baugesetzbuch (BauGB)

Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Ober dem Sürchen" der Stadt Mayen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Immissionsschutzes ergeben sich zur o. a. Bauleitplanung keine Ergänzungen zur Stellungnahme vom 04.02.2025, Az.: 23/01/6/2024/0455/HAU, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben wurde.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag

Würdiauna

Der Rat der Stadt Mayen nimmt die Anregungen der SGD Nord (Gewerbeaufsicht) zur Kenntnis und beschließt wie folgt:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wurde die Erstellung eines Gutachtens angeregt.

Da es sich im vorliegenden Fall um eine Angebotsplanung handelt, sind die konkrete Ausprägung der Nutzung sowie eine Aufteilung der Fläche zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bekannt.

Ein entsprechendes Gutachten kann daher seriös erst im Rahmen des späteren Baugenehmigungsverfahrens erstellt und vorgelegt werden.

Es wird daher zum jetzigen Zeitpunkt von der Erstellung eines Gutachtens abgesehen.

Nr. 13 BAULEITPLANUNG der Stadt Mayen. Änderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen" Behandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB Vodafone Anregung Würdigung Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH Zurmaiener Straße 175 * 54292 Trier Stadtverwaltung Mayen - Stadtverwaltung -Rosengasse 2 56727 Mayen Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01432126 E-Mail: mitverlegung.tfr-sw@vodafone.com Datum: 24.06.2025 Bauleitplanung der Stadt Mayen, Flächennutzungsplanänderung Ein Plan mit vorhandenem Leitungsbestand wurde seitens der "Ober dem Sürchen", Mayen Vodafone GmbH nicht zur Verfügung gestellt. Sehr geehrte Damen und Herren, Im Vorfeld einer baulichen Umsetzung sollte daher mit der Vodafone GmbH rechtzeitig Kontakt aufgenommen werden. wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 15.05.2025. Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Beschluss erfor-Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschderlich. land GmbH gegen die von Ihnen geplante Maßnahme keine Einwände geltend macht. In Ihrem Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Bei obiektkonkreten Bauvorhaben im Plangebiet werden wir dazu eine Stellungnahme mit entsprechender Auskunft über unseren vorhandenen Leitungsbestand abgeben. Freundliche Grüße Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

AULEITPLANUNG der Stadt Mayen, nderung FNP Bereich "Ober dem Sürchen"		Nr. 14
ehandlung der Anregungen gem. § 3(2) und § 4(2) BauGB nregung	Würdigung	HVS
Bauleitplanung der Stadt Mayen – Beteiligung der Öffentlichkeit, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange der Flächennutzungsplanänderung »Ober dem Sürchen«, Mayen gem. § 4 Abs. 2 BauGB Sehr geehrte Damen und Herren, mit Email vom 15.05.2025 haben Sie uns um Stellungnahme hinsichtlich der oben genannten Planung gebeten. Nach Durchsicht der uns vorliegenden Unterlagen können wir Ihnen mitteilen, dass der Handelsverband Südwest gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes weiterhin keine Bedenken hat. Mit freundlichen Grüßen	Kenntnisnahme. Kein Abwägungsbedarf. Kein Bederlich.	eschluss erfor-
Rheinland-Pfalz - Saarland ZEIT ZUM		
#btw2021		